

Wir Tauchen ab...

unter diesem Motto stand der diesjährige Dorffasching in Wülfershausen, welcher wieder vom örtlichen Sportverein zusammen mit dem Stammtisch „Kurz vor viertel nach“ ausgerichtet wurde.

Traditionell am Wochenende vor dem eigentlichen Faschingshöhepunkt fanden am Freitag und Samstag zwei Abende der guten Laune im hiesigen Sportheim statt.

Das Abendprogramm startete mit einer musikalischen Einlage vom „Ballermann-Delfin“, bei dem die „flippige Gitte“, Gitte Fenzl, die Anwesenden zum Mitsingen und Klatschen animierte.

Es folgte eine frech, fröhliche Tanzeinlage der Wülfershäuser Kindertanzgruppe.

Als Vogelscheuchen kostümiert begeisterten sie das Publikum durch ihr ausdruckstarkes und tänzerisches Können zum Sommerhit 2024 „Bauch – Beine – Po“

Im Sketch „Wahre Schönheit“ wurde das verwaiste örtliche „Milchhäuschen“ von sechs Frauen des Stammtisches „Kurz vor viertel nach“, unterstützt von Daniela Herdin, zu einer Schönheitsboutique umfunktioniert. Trotz hervorragender Ausstattung, konnte das etwas chaotische Personal des Beautycenters „Cleobadra“ den Wünschen ihrer Kundinnen in keinerlei Weise gerecht werden.

Im anschließenden Sketch „Die Wallfahrerinnen“ versuchten Sandra Mayer und Andrea Volkeimer, den Berg der Franken zu erklimmen. Bei einer Rast plauderten die Beiden einiges über ihr Eheleben aus und sprachen über das, was sie doch so sehr bewegt.

Hierbei wurden bei dem einen oder anderen Witz, dem Publikum, die Augen etwas feucht.

Im Sketch „Die zwee aus em Kehl“ verrieten Sabine Will und Julia Schunk, welche kuriosen Dinge im vergangenen Jahr in Ort geschehen sind.

Hier gab´s es doch einiges unterhaltsames über Einwohner, Vereine und dem Ortsoberrhaupt zu berichten.

Sportlich und olympiareif ging es im zweiten Teil der Abends weiter.

Die Männer des Stammtisches „kurz vor viertel nach“ begaben sich ins Schwimmbecken.

Hier zeigte das Wasserballett eine Choreografie, welche das Publikum begeisterte und eine sportliche Zugabe abverlangte.

Im Anschluss ging es vom Schwimmbad direkt zur TÜV-Führerscheinstelle.

Die Führerscheinbande, Saloma Büchs, Jule Mayer, Marie Ramsauer und Annika Wehner traten zu ihrer Prüfung an. Während die vier auf ihre Prüfungsfahrt warteten, erzählten sie sich einige Anekdoten zu ihren Prüfungsvorbereitungen. Hier wurde herzlich gelacht und der ein oder andere Besucher fühlte sich in seine Fahranfängerzeit zurückversetzt.

Ein Hochgenuss der besonderen Art war der finale Sketch „Die Silberhochzeit“

Die Sketchtruppe mit Sandra Mayer, Armin Gernert, Harald Schwarz, Rosi Will und Martin Wirsing überzeugten sowohl musikalisch als auch schauspielerisch.

In diesem Act wurde der Wirbel um den Dankgottesdienst zum Jubiläum aufgearbeitet.

Die Schilderung der Lebenssituation des Paares und was ein Dampfstrahler im

Alltag des Ehepaares zu tun hat, wurden in einer amüsanten Art und Weise aufgegriffen.

Neben den lokalen Akteuren wurde der Abend durch Tanzeinlagen der Waltershäuser und Eichenhäuser Tanzgruppe sowie dem Tanzmariechen der Abschter Fosenöchter äußerst attraktiv aufgewertet.

Die Sahnetörtchen aus Alsleben und das Achterle aus Bundorf gehören mit ihren kabarettistischen Auftritten seit langem zum festen Bestandteil des Wülfeshäuser Dorffaschings.

Ihre hochkarätigen Auftritte führen standardmäßig im Publikum zu stürmenden Applaus.

Erstmalig waren auch zwei Straßenwärter aus Waltershausen mit von der Partie. Die Strösser, Jannis Härter und Linus Kneuer sprachen über die wichtigen Dinge eines ganz normalen Arbeitsalltags.

Das absolute Highlight der Abende und einzigartig in seiner Art waren die Auftritte der beiden Männertanzgruppen von Wülfershausen.

Sowohl die Lederhosenlegenden als auch die Jungs aus „ABBA-MANIA“ lieferten eine atemberaubende Show mit flotter Musik, Akrobatik mit viel Glanz und Glamour ab.

Die Zuschauer würdigten die Leistung mit viel und lautem Applaus für Akteure und den Trainierinnen, Leni Schneider, Jule Mayer, Hannah Englert und Nina Wolf

Souverän und spontan, mit viel Witz und Humor führte Michael Bach durch das Programm.

Erwähnenswert und einzigartig war, dass gemäß dem Motto „wir tauchen ab“, alle Besucher ein passendes Outfit zum Motto trugen – einfach Dorffasching